

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

112 (23.4.1902) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 112. Drittes Blatt.

Mittwoch den 23. April

(folgt ein viertes Blatt.) 1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 47626. Die Jubiläumsfestlichkeiten betreffend.

Die bevorstehenden Festtage werden eine ungewöhnlich große Menschenmenge hier vereinigt sehen. Zur Verhütung von Unglücksfällen und Unordnungen ist es nicht zu vermeiden, daß der Straßenverkehr einige Beschränkungen erleidet. Dieselben sind nachstehend zusammengestellt. Sie enthalten nur das unerlässlich Nothwendige. Auch bei der Durchführung der getroffenen Anordnungen soll jede unnötige Härte und Belästigung vermieden werden. Wir gehen dabei von der Voraussetzung aus, daß das Publikum selbst in seinem eigenen Interesse zur Aufrechterhaltung der Ordnung mitwirken und die Polizeiorgane unterstützen wird. Nur dadurch kann erreicht werden, daß das schöne und seltene Fest, welches zu begehren wir uns anschicken, ohne Störung und Mißton verläuft.

Im Einzelnen heben wir noch Folgendes hervor: **Die Fußgänger werden ersucht, rechts zu gehen.**

Den Fuhrwerksbesitzern wird in Erinnerung gebracht, daß stets die rechte Straßenseite und bei mehreren Fahrbahnen (Rondellplätze, Marktplatz, Linkenheimerstraße, Sofierstraße, Kaiserplatz, Werberplatz, York-, Gutsch-, Gerwigstraße, Durlacher Allee) stets die rechte Fahrbahn einzuhalten ist (§ 31 der Straßen- und Fahrpolizeiordnung). Wo zahlreiche Fuhrwerke gleichzeitig in derselben Richtung fahren, wie bei den Rundfahrten zur Besichtigung der Beleuchtung und der Ausschmückung der Stadt, bei Fahrten in das Schloß, zum Theater, zur Festhalle und Kunstausstellung u. haben die Führer der Fuhrwerke Reihe zu halten. Das Ausbrechen aus der Reihe ist außer den Hofwagen nur den mit amtlicher (roter) Vorfahrkarte versehenen gestattet. Die Vorfahrkarte trägt der Kutscher am Hut (§ 33 der Straßen- und Fahrpolizeiordnung).

Es empfiehlt sich, daß die Zuschauer während der Rundfahrten auf dem einmal eingenommenen Platze verweilen, nicht nach vorn drängen und nach der Vorbeifahrt nicht versuchen, den Wagenzug an einer anderen Stelle unter Bedrängung der dort schon Wartenden wiederholt zu sehen.

Ferner ergehen auf Grund des § 59 P.St.G.B., welcher lautet:

„An Geld bis zu 20 Mk. oder mit Haft bis zu 3 Tagen wird bestraft, wer den besonders bekannt gemachten bezirks- oder ortspolizeilichen Anordnungen zur Aufrechterhaltung der Ruhe, Ordnung und Sicherheit bei Volksfesten und sonstigen außergewöhnlichen Ansammlungen größerer Menschenmassen zuwiderhandelt“

folgende

Anordnungen:

A. Für den 25., 26. und 27. April.

1. Allen in Durchführung der ergangenen Vorschriften erfolgenden Anordnungen des Polizei- und Gendarmariepersonals ist unweigerlich Folge zu leisten.

2. Die öffentlichen Straßen und Plätze der Stadt (Fahr- und Gehwege) dürfen am 26. und 27. April mit Fahrrädern und Kinderwagen nicht befahren werden.

3. Die in § 3 der Straßen- und Fahrpolizeiordnung den Wirten erteilte Ermächtigung, die bei ihnen einkehrenden Fuhrwerke auf der Straße aufzustellen, wird für den 26. und 27. April zurückgezogen bezüglich der Kaiserstraße, Karl-Friedrichstraße, der Linkenheimerstraße, des Zirkels und des Werberplatzes. Die Aufstellung solcher Fuhrwerke an den genannten Tagen auf dem Fasanenplatz und dem Ludwigsplatz ist gestattet.

4. Der Wirtschaftsbetrieb auf den Gehwegen in den durch die beiden Rundfahrten in Anspruch genommenen Straßen ist während der Dauer der Rundfahrten nicht gestattet.

5. Auf der Ettlingerstraße vom Bahnübergang bis zur Gartenstraße, ferner auf der Strecke der Gartenstraße von der Ettlingerstraße bis zur Beiertheimer Allee und auf der Klosestraße darf nur im Schritt gefahren werden.

6. Die Droschkenhalteplätze in der Kaiserstraße werden am 26. und 27. April verlegt und zwar:

- a. derjenige östlich des Marktplazes in die Zähringerstraße, östlich des Marktplazes;
- b. derjenige westlich des Marktplazes in die Zähringerstraße, westlich des Marktplazes.

Am Vormittag des 27. April stehen die Droschken in der Zähringerstraße, westlich der Lammstraße und östlich der Kreuzstraße; nach Beendigung des Gottesdienstes rücken sie bis in die Nähe des Marktplazes vor;

- c. derjenige vor dem Postgebäude in die Douglasstraße, südlich der Kaiserstraße.

Der Droschkenhalteplatz am Ettlinger Eisenbahnübergang wird auf die Straße vor der Lindenschule (Parallelstraße zur Kriegstraße) verlegt.

Vom 25. April an befindet sich ein weiterer Droschkenhalteplatz bei dem Kunstausstellungsgebäude.

Sanitätsstationen sind über die Festtage eingerichtet:

1. Im Bezirksamtsgebäude Karl-Friedrichstraße 15,
2. „ Ludwig-Wilhelm-Schulhaus vor dem Durlacherthor,
3. „ Schulhaus in der Schützenstraße 35,
4. „ Friedrich-Schulhaus, Kaiser-Allee 6.

B. Für den 25. April.

Von Vormittags 1/2 10 Uhr bis zur Beendigung der Eröffnung der Kunst- und Gartenbauausstellung ist das Befahren der Karl-Friedrichstraße, des Marktplazes, der Ettlingerstraße vom Eisenbahnübergang bis zur Schützenstraße, der Beiertheimer Allee von der Kriegstraße bis zur Garten-

straße, der Gartenstraße von der Ettlingerstraße bis zur Beiertheimer Allee und der Klosestraße mit Lastfuhrwerken, Handkarren u. verboten.

C. Für den 26. April.

1. Während des Morgenständchens der vereinigten Männergesangsvereine, der Mittags stattfindenden Militärparade und des Fackelzugs der Studentenschaft am Abend vor dem Groß. Schloß ist dem Publikum der Zutritt in den innern Schloßhof (hinter der Hauptwache) nicht gestattet. Die Karl-Friedrichstraße vom Marktplatz bis zur Hauptwache ist von Vormittags 1/2 8 Uhr bis nach Beendigung der Parade und von Abends 7 Uhr an für den Verkehr offen zu halten. Die beiderseits dieser Straße liegenden Anlagen auf dem Schloßplatz dürfen nicht betreten werden.

2. Von Abends 7 Uhr an bis nach dem Eintreffen des Fackelzugs auf dem Schloßplatz wird der Verkehr der Dampfstraßenbahn von dem ehemaligen Durlacherthor bis zum Rondellplatz, ferner der Verkehr der elektrischen Straßenbahn von der Georg-Friedrichstraße bis zur Karl-Friedrichstraße und von 8 Uhr an überhaupt auf allen Linien der elektrischen Bahn mit Ausnahme der Linien nach Mühlburg und nach dem kühlen Krug von der Scheffelstraße an eingestellt.

3. Von Abends 8 Uhr ab bis zur Beendigung der Rundfahrt der Großherzoglichen Herrschaften durch nachgenannte Straßen:

Schloßplatz am Karl-Friedrichdenkmal vorbei, Schloßplatzstraße, Waldbornstraße, Kaiserstraße, Durlacherthor, Ludwig-Wilhelmstraße, Georg-Friedrichstraße, Durlacher Allee bis zur Beilchenstraße, Durlacher Allee, Durlacherthor, Kaiserstraße bis zum Marktplatz, Karl-Friedrichstraße, Ettlingerstraße, Schützenstraße, Wilhelmstraße, Werberplatz, Marienstraße, Schützenstraße, Müppurrerstraße, Bahnhofstraße, Ettlingerstraße, Gartenstraße, Ritterstraße, Kriegstraße, Lammstraße, Erbyrinenstraße, Herrenstraße, Karlsthor, Karlstraße, Kurvenstraße, Noonstraße, Hirschbrücke, Hirschstraße, Kriegstraße, Scheffelstraße, Kaiser-Allee, Westendstraße, Bismarckstraße, Linkenheimerstraße, Waldstraße, Schloßplatzstraße, Karl-Friedrichstraße, Kaiserstraße, Kaiserplatz, Amalienstraße, Waldstraße, zum Großherzoglichen Schloß zurück

sind die Fahrbahnen dieser Straßen und Plätze von Menschenansammlungen freizuhalten. Während der gleichen Zeit dürfen die benannten Straßen und Plätze nur mit Personenwagen ausschließlich der Automobile, Fahrräder und Kinderwagen — befahren werden. Auch Personenwagen dürfen aber in dieser Zeit die bezeichneten Straßen nur im Anschluß an die Großherzoglichen Hofwagen (einschließlich der von der Hofverwaltung gemieteten Wagen, deren Kutscher durch Armbänder oder Vorfahrkarten kenntlich gemacht sind) befahren. **Hiernach haben Wagen, deren Insassen sich der Rundfahrt anschließen wollen, sich aufzustellen in der Schloßplatzstraße von der Karl-Friedrich- bis zur Waldstraße in der Richtung gegen die erstere. Sollte dieser Raum nicht ausreichen, so sind weitere Wagen im Zirkel in der Richtung gegen die Waldbornstraße aufzustellen. Die in der Schloßplatzstraße aufgestellten Wagen**

schließen sich den Hofwagen an, sodann folgen die etwa im Zirkel haltenden Wagen.

4. Zur Verhütung von Brandbeschädigungen empfiehlt es sich, daß während der Beleuchtung die Fahmentücher in geeigneter Weise befestigt werden. Während der Beleuchtung sind an folgenden Punkten Feuerwachen aufgestellt:

1. Nachtfeuerwache in der Kreuzstraße 8 Mann.
2. Feuerwache im Hoffeuerhaus (Schloßbezirk) 5 Mann.
3. Feuerwache in der Leopoldschule (Leopoldstraße) 5 Mann.
4. Feuerwache im Gaswerk I (Kaiser-Allee) 5 Mann.
5. Feuerwache in der Polizeistation Wilhelmstraße 36 5 Mann.

Dieselben ziehen etwa um 7 Uhr auf und rücken — mit Ausnahme der Nachtfeuerwache — gegen 11 Uhr wieder ab.

D. Für den 27. April.

1. Von 8 1/2 Uhr Morgens ab bis nach Abfahrt der Großherzoglichen Herrschaften von der Stadtkirche ist die östliche Fahrbahn der Karl-Friedrichstraße zwischen Kaiser- und Hebelstraße für andere Wagen als die der Kirchenbesucher gesperrt. Die Wagen der Letzteren fahren durch die Hebel- und Kreuzstraße und stellen sich in der Jähringerstraße östlich der Kirchstraße auf. Diese Wagen dürfen nach Beendigung des Gottesdienstes erst nach der Abfahrt der Großherzoglichen Herrschaften über den Marktplatz abfahren.

2. Von Mittags 3 Uhr ab bis zur Beendigung der Rundfahrt Ihrer Königl. Hoheiten durch nachgenannte Straßen:

Karlsruhe, den 22. April 1902.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 47 354. III. Verunreinigung von Gebäuden betreffend.

In der letzten Zeit wurden wieder mehrfach Beschwerden über das Besudeln und Verkrücheln von Gebäuden, Häuserfronten, Umfassungsmauern u. s. w. bei uns laut. Wir sehen uns daher, insbesondere auch im Hinblick darauf, daß anlässlich des bevorstehenden Jubiläumfestes nicht wenige Häuser in ihrem Aeußern renovirt und frisch angefrischet wurden, veranlaßt, neuerlich auf die Vorschrift des § 129 P.St.G.B. hinzuweisen; wornach die Verunreinigung von Gebäuden mit Geldstrafen bis zu 60 Mk. ev. mit Haft bis zu 14 Tagen geahndet werden kann; in schwereren Fällen wäre Strafverfolgung wegen Sachbeschädigung (§ 303 N.St.G.B.) zu gewärtigen.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir nicht verschlen, auch noch darauf aufmerksam zu machen, daß auf Grund der genannten gesetzlichen Bestimmungen (ev. auch des § 120^a P.St.G.B.; D.R.V. vom 15. August 1895, den Schutz der öffentlichen Anlagen betr.) auch jede Beschädigung oder Verunreinigung der während der Jubiläumstfeste auf öffentlichen Straßen oder Plätzen oder an Gebäuden angebrachten Ausschmückungen und Verzierungen, insbesondere das Abreißen von Blumen, Zweigen oder Wegnehmen von Gesträuchern u. s. w. bei strenger Strafe verboten ist.

Da derartige Beschädigungen erfahrungsgemäß nicht selten von Kindern verübt werden, ersuchen wir die Eltern und Vormünder ihren Kindern oder Pflegebefohlenen diese Verbotbestimmungen gehörig einzuschärfen, wobei wir noch darauf hinweisen, daß für Beschädigungen, welche nachweislich von Kindern verübt worden sind, unter Umständen die Eltern Schadenersatz zu leisten haben.

Die während der Jubiläumstfeste erstellten Anlagen, Ausschmückungen, Verzierungen u. s. w. empfehlen wir übrigens dem Schutze des Publikums; etwa wahrgenommene Ungehörigkeiten wollen umgehend zur Kenntnis des Aufsichtspersonals oder der Polizeibehörde gebracht werden.

Karlsruhe, den 19. April 1902.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Hartmann.

Bekanntmachung.

Nr. 47 227. III. Den Droschkendienst während der Jubiläumstfeste betreffend.

Mit Zustimmung des Stadtrats der Residenz und mit Genehmigung Großh. Herrn Landeskommissärs haben wir für die Tage der Jubiläumstfeste vom 25. bis mit 28. April 1902 die Fahrtaxen der Droschken (§§ 19 ff. der Droschkenordnung) auf den anderthalbfachen Betrag der jetzigen Taxen erhöht.

Karlsruhe, den 22. April 1902.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Hartmann.

Bekanntmachung.

Im Großh. Kupferstichkabinet ist eine historische Ausstellung von Bildnissen Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs veranstaltet, die zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle besichtigt werden kann.

Karlsruhe, den 22. April 1902.

Großh. Galleriedirektion.

Bereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die abgerechneten Einlagebücher, sowie die noch unerhobenen Dividendenbeträge können in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

2.1.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 24. April 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Chiffonniers, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz, 3 Nachttische, 1 Waschkommode, 8 verschiedene Bilder, 1 Nähmaschine, 1 Spiegel mit Goldrahmen, 2 Kommoden, 1 Bücherschrank mit Glashüre, 2 Sophas, 1 Handtuchständer, 1 Kleiderständer, 16 Bände Brockhaus' Conversationslexikon, 4 Bände Schillers Werke, 5 Bände Göthes Werke, 1 runden Tisch, 1 Küchenschrank, 1 runden Tisch mit Plüschdecke, 1 Bodenteppich, 1 Bodenläufer und 1 Nähtisch.

Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt. Karlsruhe, den 21. April 1902.

Weber, Gerichtsvollzieher, Gerwigstraße 27.

Wohnungen zu vermieten.

Ablerstraße 28 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen 1 Treppe hoch daselbst.

* Friedenstraße 23 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, hinter Glasabschluß, von 1 Zimmer, Küche und Keller per 1. Juni zu vermieten. Kochgas vorhanden. Näheres im 2. Stock daselbst.

3

Bäcker-Genossenschaft Karlsruhe.

Wir setzen unsere verehr. Mitglieder von dem Montag Nachmittags erfolgten Ableben unseres Kollegen

Herrn Karl Fieß,

Bäckermeister,

hierdurch in Kenntniß.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 23. April, Nachmittags 1/2 4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt, wozu wir unsere Mitglieder zu zahlreicher Beteiligung einladen.

Karlsruhe, den 22. April 1902.

Der Vorstand.

Wilh. Wilfer.

Wohnungen zu vermieten.

4.1. **Sirischstraße 110**, in gutem Hause, ist auf Juli oder später eine Wohnung zu vermieten mit großem Vorplatz, 7 geräumigen Zimmern mit 2 Balkons, Badezimmer, 2 Küchen, einer sehr großen, in's Freie gehenden Terrasse und reichlichem Zugehör. Dieselbe liegt im 1. und 2. Stock und ist im Innern durch besondere Treppe verbunden.

* **Markgrafenstraße 3** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und sonstigem Zugehör per Monat 15 M auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 3.1. **Rudolfstraße 8** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Mai oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

4.1. **Rippurrerstraße 46** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche, Keller etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* 2.1. **Scheffelstraße 14**, in abgeschlossenem Hause, ist eine gesunde Wohnung, ohne Gegenüber, von 5 Zimmern, Küche mit Kochgas und Zugehör, wegzugshalber auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* 2.1. **Winterstraße 45** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli billigst zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock rechts.

* 2.1. **Winterstraße 45** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. Juli billigst zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock rechts.

Douglasstraße 7

ist eine freundliche Wohnung, parterre, von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör per sofort oder auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Durlacher Allee 19

ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21 im 2. Stock.

Zu vermieten.

3.1. **Waldstraße 30** ist im Vorderhaus die Wohnung im 2. Stock von 6 Zimmern, davon 4 nach der Straße gehend, 1 Mansarde, Küche und zwei Kellern per 1. Mai d. J. oder später zu vermieten. Preis 600 M. pro Jahr. Näheres Waldstraße 28 im Bureau.

3 Zimmertwohnung

in der Durlacher Allee, alle Zimmer nach der Straße gehend, vis-à-vis der Bernhardskirche, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 22 im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

6.1. **Sofienstraße 58** ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten, eventuell könnte noch ein größerer Keller, zu Lagerräumen geeignet, abgegeben werden. Näheres beim Hausmeister im 1. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In der westlichen Kaiserstraße ist ein mittelgroßer Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11, parterre rechts.

Beste Lage Karlsruhe's,

Sirischstraße 15, ist sofort ein Laden mit Wohnung sehr billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

* In der Nähe des Schloßplatzes u. der Kaiserstraße wird eine freundl. Wohnung von 3-4 Zimmern per 1. oder 15. Juni von jungem Ehepaar zu mieten gesucht. Offerten sind abzugeben: Kaiserstraße 143 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* Beamter sucht per 1. August eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3276 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

4.1. Ein **Wohn- und Schlafzimmer**, gut möbliert, ist in der Nähe des Schloßplatzes auf 1. Mai oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Steinstraße 29**, nächst der Kreuzstraße, ist im 4. Stock des Seitenbaus ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein großes, gut möbliertes oder ein kleines, einfach möbliertes **Zimmer** ist sofort zu vermieten: Lessingstraße 41, 3. Stock.

* **Ritterstraße 10/12**, Hinterhaus, 3 Treppen hoch, ist ein großes, möbliertes Zimmer mit zwei Betten sofort zu vermieten.

* Ein im 2. Stock gelegenes, freundliches, gut möbliertes Zimmer, nahe der elct. Bahn, ist an einen besseren Herrn oder eine Dame sofort zu vermieten. Zu erfragen Klauereckstraße 13 II.

Sirischstraße 13

ist ein einfach möbliertes Zimmer mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Sofort zu vermieten

ein schönes, möbliertes Zimmer an einen Herrn. Näheres Schützenstraße 10 im 3. Stock links. Daselbst ist ein gut erhaltenes **Fahrrad** zu verkaufen.

Ein schön möbliertes Zimmer,

auf den Stephanplatz gehend, per sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 23 im Schublade.

Schlafstelle mit Kost,

sehr schön, sogleich oder später zu vermieten: Kronenstraße 34, eine Treppe.

Balkon und Fenster

sind während des Festes zu vermieten: Kaiserstraße 95, 3 Treppen. Eingang Kronenstraße.

Pension-Gesuch.

* Gesucht per 1. Mai vorzügliche Pension von einer honetten Dame. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3261 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* Bequem möbl., geräumiges Zimmer mit **Chaise-longue**, 1. oder 2. Etage, in lustiger, freier Lage, mögl. Nähe der techn. Hochschule, sofort zu mieten gesucht incl. 1. Frühstück. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3262 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Raum gesucht.

Gesucht wird per 1. Juni a. e. als Kistenmagazin ein verschließbarer Raum in nächster Nähe des Leopoldplatzes. Offerten mit Preisangabe sind zu richten unter Nr. 3272 an das Kontor des Tagblattes.

9000 Mark

sind auf gute II. Hypothek per 1. Juli d. J. auszuliefern. Offerten unter Nr. 3263 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Auf II. Hypothek werden auf ein Haus in der Innenstadt

16500 Mark

aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten sind unter Nr. 3269 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30000 Mark

werden auf I. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter Nr. 3268 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Auf II. Hypothek werden

10000-12000 Mark

per 1. Juni auf ein Neubau aufzunehmen gesucht. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 3266 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

25000-30000 M., II. Hypothek, auf ein Haus im **Centrum der Stadt** per 1. Juli oder später gesucht. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3273.

Auf ein courantes Haus im Herzen der Stadt, Schätzung 65000 M., I. Hypothek 39000 M., werden **12000 M.** auf II. Hypothek gesucht, beliebig innerhalb drei Monaten auszahlbar. Offerten sind unter Nr. 3260 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Auf 1. Juli findet ein braves, fleißiges Mädchen gezeigten Alters, welches in Küche und Haushalt erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, eine gute, dauernde Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3.

* Ein ordentliches Mädchen von 15-16 Jahren, welches zu Hause schlafen kann, wird zur Mithilfe in der Haushaltung gesucht. Denselben ist Gelegenheit geboten, den Haushalt gründlich zu erlernen. Näheres Klauereckstraße 13, 2. Stock.

Metallschleifer

gesucht. **Bernicklungs-Anstalt,** Werberstraße 87.

Maurerpolier,

nüchtern, energisch und zuverlässig, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Anmeldungen sind mit Zeugnisabschriften und Angabe des Lebenslaufes unter Nr. 3267 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei tüchtige

Möbelschreiner

auf bessere Arbeit für sofort gesucht bei **Leopold Kühn**, Möbelschreinerei mit Dampftrieb in **Durmersheim**, Hauptstraße 28.

Köchin-Gesuch.

2.1. Für ein Geschäftshaus nach Birnmasens wird eine gute Köchin gesucht. Lohn 40 M. per Monat. Eintritt per sofort oder bis 1. Mai. Näheres durch den **unentgeltlichen Arbeitsnachweis**, Zähringerstraße 112.

Gesucht

für sofort oder auf 1. Mai eine tüchtige **Tailen-**
und **Rockarbeiterin**: Adlerstraße 6, 4. Stock. *

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein junges, freundliches Mädchen, welches Morgens in meinem Haushalt beschäftigt wird und Mittags meine Verkaufsstelle auf dem Thurmberg verläßt, kann sofort oder auf 1. Mai bei mir eintreten. Lohn monatlich 15 Mark nebst vollständig freier Station, familiärer Behandlung sowie jeden Sonntag Nachmittag frei. Branchenerkenntnisse nicht erforderlich. Bewerberinnen wollen sich Werktags Mittags in der Zeit zwischen 12 und 2 Uhr sowie Abends von 6-8 Uhr in meinem Hause Rappensstraße 2, 2. Stock, oder Sonntag Nachmittags an meiner Verkaufsstelle auf dem Thurmberg vorstellen.

Karl Reisch.

Ein Mädchen

für häusliche Arbeiten gesucht:
— Kaiserstraße 108 II.

2.1. Kellnerlehrling

unter günstigen Bedingungen zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres **Gasthof zum gold. Karpfen**.

Lehrmädchen gesucht.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Weisnähen erlernt hat, kann das Kleidermachen gründlich erlernen. Zu erfragen Kriegstraße 4 im 4. Stock.

Gesuch.

*2.1. Einem Fräulein, welches die Vorkenntnisse der Näharbeiten besitzt und Lust zum Kleidermachen hat, wäre Gelegenheit geboten, sich in der feineren Damenschneiderei vollständig auszubilden. Offerten bittet man unter Nr. 3264 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Fräulein

gesucht für Nachmittags zu Kindern: Hirschstr. 124.

* Adresse mit Preisangabe erbeten für sorgfältiges Stricken von **baumwollenen Socken**: Hirschstraße 46, zwei Treppen hoch.

Eine reinliche Lauffrau

wird für einige Stunden des Tages gesucht. Näheres Marienstraße 1 im 3. Stock rechts. *

Stellen-Gesuche.

* Ein solider, williger Arbeiter sucht Stelle als **Ausläufer** in hiesiger Stadt. Offerten unter Nr. 3257 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird für ein junges Mädchen, das schon in einem Weiß- und Kurzwaarengeschäfte war, ähnliche Stelle, doch wo dasselbe Kost und Wohnung im Hause haben kann. Dasselbe ginge auch zu einer Kleidermacherin. Zu erfragen Erbprinzenstraße 4, zwei Treppen hoch.

Buchhalterin,

in der deutschen, doppelten und amerikanischen Buchhaltung bewandert, sucht per 1. Mai Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 3265 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Haushälterinstelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, das gut kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Haushälterin oder zu einer besseren Herrschaft. Zu erfragen Marienstraße 17 im Seitenbau.

Junges Mädchen

mit sehr guter Schulbildung, perfekt in Stenographie und Maschinenschreiben, sucht auf 1. Mai event. später Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 3258 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zimmermädchen

sucht per 1. oder Anfang Mai Stelle in einem Hotel. Offerten unter Nr. 3255 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine tüchtige **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Zu erfragen Lessingstraße 54 II.

* Das **Stricken** sowie das **Aufstricken** von **Strümpfen** und **Socken** aller Art wird schnell und billig besorgt bei Frau **Ruf**, Kaiserstraße 58, 2. Stock, in der Nähe der kleinen Kirche.

Von der Reise zurück.
Zahnarzt **Münzesheimer**.
Telephon 1096. 3.2.

Die Weinhandlung
Gustav Benzinger Nachfolger,
J. Ostelmann, Herrenstraße 12,

empfiehlt auf die Jubiläumsfeier als Festwein:

1868er Marktgräfler Edelwein	per Fl. M.	1.70,
1895er	" " "	1.50,
1893er Schloß Mauerwein	" " "	1.50

in vorzüglicher Qualität.

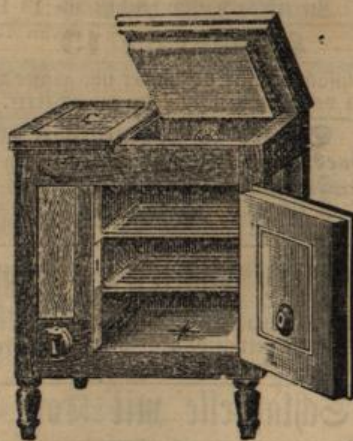
Grossherzog Friedrich Sect

3.1. (gesetzlich geschützte Marke)

vorzüglicher **Schaumwein** (Flaschengährung), empfehlen in 3 Sorten zu den bevorstehenden Festlichkeiten zu billigsten Preisen

Franz Fischer & Cie., Karlsruhe,
Steinstr. 29, Kreuzstr. 29 u. Kaiserstr. 26.

Eisschränke



empfiehlt 3.1.

in großer Auswahl
zu billigsten Preisen

Jos. Meess,
Ferd. Printz Nachf.,
Großh. Hoflieferant,
29 Erbprinzenstraße 29.

Tapeten

in
reichhaltiger Auswahl

Theater

zu
Kauf und Miethe

empfiehlt
Georg Bilger, Hirschstraße 28.

Opernglas verloren.

2.1. Letzten Sonntag Mittag gegen 3 Uhr blieb auf einer Bank vor der Gemälde-Gallerie ein Opernglas mit Perlmutterfassung liegen. Der Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Kaiserstraße 149, 2. Stock, abgeben zu wollen.

Jagdhund verlaufen.

Ein sechs Wochen altes Jagdhündchen, gelb gefärbt, hat sich verlaufen. Der Finder wird gebeten, dasselbe in dem Speditionsgeschäft von **L. Allgeier**, Hildastraße 19, Stadtteil Mühlburg, abzugeben.

Gefunden

wurde ein **Portemonnaie**. Abzuholen Kaiserstraße 73 im Hinterhaus, 2. Stock.

Hund zugehauen.

* Ein junger, langhaariger Hund ist zugehauen: Klauendreißstraße 24 im Laden.

Haus zu verkaufen.

Wegen Wegzug ist ein zu 6 1/2 % rentirendes Haus in bester Lage der Stadt weit unter Selbstkostenpreis sofort zu verkaufen. Offerten befördert unter Nr. 3271 das Kontor des Tagblattes. *3.1.

Haus mit Fabrikgebäude.

* Ich habe ein sehr gut rentables, neues Haus mit großem Fabrikgebäude und schöner Einfahrt zu verkaufen oder zu vertauschen. Offerten von Selbstreflektanten unter Nr. 3266 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mehrere Grundstücke

in spekulativen Lagen zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 3250 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Zu verkaufen.

* Eine gute **Harmonium-Zither** und eine **eingebundene Korbflasche (17 Liter haltend)** sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 63, Souterrain.

* Große, eleg. eiserne Kinderbettstelle mit Vorhangstange, 2 eleg. pol. Bettstellen mit gut gearb. Kissen, Matratzen und Kopfkissen, großer Pfeiler Spiegel mit starkem Kristallglas, großer Sophaspiegel mit geschliff. Glas und Muschelausspar, großer, gut geb. Regulator mit Schlagwerk, 2 große schöne Delgemälde mit breitem Goldbaroque-Rahmen, sowie einige Bilder unter Glas u. mod. Rahmen, alles ganz neu, spottbillig zu verkaufen: Gerwigstraße 39, zweiter Stock rechts.

Divan,

ganz neu, 32 Mk., hochf. Kameeltaschen für nur 55 Mk. und 64 Mk. zu verkaufen. Kein Laden, daher die sehr billigen Preise. **R. Köhler**, Tapezier, Schützenstraße 56, Hinterhaus.

Ein großer, runder Tisch, für Wirtche passend, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 10 im 1. Stock.

Pneumatic-Rad,

sehr gut erhalten, ist zu 60 Mark zu verkaufen: Kaiser-Allee 53 im Laden.

Ein sehr guter

photographischer Apparat, Handkamera mit 12 Platten, Größe 9 auf 12, ist billig zu verkaufen: Marienstraße 53, 2. Stock.

* Eine wenig gebrauchte, complete

Badeeinrichtung

mit **Gasbadeofen** (System Blant) ist preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen **Steinstraße 21** im 2. Stock.

* Eine Stange

schönes Sauerkraut

(etwa 3 Btr.) ist zu 5 Mk. per Btr. zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Hauskauf.

2.1. Ich suche ein gut rentirendes Wohnhaus mit Doppelwohnung oder eines mit kleiner Wohnung von 3-4 Zimmern zu kaufen zwischen Ritter- und Westendstraße. Offerten unter Nr. 3270 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Jubiläums-Festwein,

feinstes badisches Gewächs,

1895er Durbacher Clevner

die Flasche Mk. 1.90, von 20 Flaschen an Preisermäßigung.

F. Bausback, Weinhandlung,

Amalienstraße 53. Telefon 1468.

4.1.

Neuheiten

in

Knaben- und Jünglings-Anzügen

in ganz enormer Auswahl.

Spezialität: Englische Blouzen

in hervorragend dicer Ausführung vom billigsten bis zum feinsten Genre.

Einzelne Serien in unseren Schaufenstern und Lokalitäten zur Ansicht ausgestellt.

Gleiche Genres für Knaben von 3-15 Jahren vorräthig.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz. — Telephon 1207.

Auswahlendungen nach auswärts bereitwilligst franco gegen franco.

Wilh. Boländer,

en gros und détail Kaiserstrasse 121, en gros und détail.
Telefon 238.

Gardinen weiss und crème Gardinen

am Stück
in Tüll und Spachtel etc.

abgepasst
von einfachster bis feinsten
Ausführung.

Weisse, crème und farbige
Congress-Stoffe.

Tüll- und Spachtel-
Stores und Rouleaux.

Tischdecken. Bodenteppiche.
Läuferstoffe. Linoleum.

3.2.

Grosse Auswahl. — Billigste Preise.

Auf bevorstehende Festtage
empfehle deutschen

Schaumwein

in ganzen und halben Flaschen,
mache besonders auf den beliebten
Großherzog Friedrich-Sect
aufmerksam.

J. Mühle,
Douglasstr. 32.

3.1.

Kulmbacher Bezbräu	1/1 u. 1/2 Fl.
Seldeneck, hell Export	1/1 Fl.
Sinner, hell, Tafelbier	1/1 u. 1/2 Fl.
Moninger, hell, Kaiserbier	1/1 Fl.
" dunkel, Export	1/1 u. 1/2 Fl.
" Lagerbier, dunkel	1/1 u. 1/2 Fl.

in täglich frischen Sendungen.
Jedes Quantum frei in's Haus.

A. van Benrooy,
Kolonialwaaren,
Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.
Telephon Nr. 1413.

Schwekinger Spargeln

täglich frisch.

Ed. Jakob,

3.1.

Douglasstraße 13.

Karlsruher Fleckenwasser,
unübertrefflich zum Kleiderreinigen,
2.2. bei

Gebr. Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Gummi-Wasserschläuche,

ganz vorzügliche Qualitäten
in großer Auswahl

zu außergewöhnlich billigen Preisen
3.1. bei

Heinrich Schleckmann,
Schillerstraße 24, Ecke der Goethestraße.
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Pianos

aus der weltberühmten Fabrik von
Lipp in Stuttgart sind Kunstwerke
im wahren Sinne des Wortes! Sie
werden von keinem Fabrikat mit noch
so gutem Namen übertroffen!

Vorrätig beim Alleinvertreter

3.4.

M. Gack,

Ecke Krieg- u. Ruppurrerstraße 2 II.
Kein Laden, daher billigste Preise!

Privatkursus für Damenschneiderei

wird praktisch erteilt nach anerkannt neuester, leichtfaßlichster, französischer
Methode für den Beruf und Privat.

Langjährige praktische Erfahrung hier und im Ausland verfehlen
nicht, den erwünschten Zweck zu erzielen.

*3.6.

Eugenie Spiess, Robes,
Kronenstrasse 16 (Neubau), 3 Treppen,
gegen das Großherzogl. Schloß.

Illuminationslämpchen 100 Stück von
3 Mk. an,

Lampions per Stück von 6 Pfg. an,

Papierguirlanden per Meter von 6 Pfg. an,

Wappen, Fähnchen, Rosetten,

Crepp-Papiere zum Dekorieren per Rolle von 8 Pfg. an

empfehlen in großer Auswahl billigst

Gebrüder Knauss,

63 Kaiserstraße 63, gegenüber der techn. Hochschule.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

3.3.



Gummi- und Hanfschläuche

für Gartenbesprengung,

Springbrunnen-Mündungsstücke,

Rasenbesprenger, feststehend und rotierend,

empfehlen

Emil Schmidt G. m. b. H.,

Fabrik für Gas-, Wasser- und Heizungs-Anlagen,
Hobelstrasse 3 (Marktplatz).

Zu vermieten.

Eisenlohrstraße 1a, 2. und 3. Stock, zus. 7 Zimmer, Bad,
3 Kammern,

Eisenlohrstraße 7, Einfamilienhaus,

Eisenlohrstraße 21, Einfamilienhaus,

Kriegstraße 143, 1. Stock, 3 Zimmer, 2 Kammern,

Kriegstraße 143, 2. und 3. Stock, 5 Zimmer, 2 Kammern,

Kriegstraße 145, 1. Stock, 4 Zimmer, 1 Kammer,

Kriegstraße 145, 3. Stock, 4 Zimmer, 2 Kammern.

Näheres Herrenstraße 33 III, Eisenlohrstraße 19 und Krieg-
straße 162 im Laden.

Karlsruher Terraingesellschaft.

Spargel-Service

in grösster Auswahl bei
Hoflieferanten

F. Mayer & Cie.,

6.2. Rondelplatz.

Fahnenstangen etc.

sind zu haben bei

Adolf Ristner,
Dreherei,

7.7. Amalienstrasse 24.

Einzig in seiner Art

und als 9.2.

Jubiläums-Andenken

vorzüglich geeignet ist

das Bild Sr. Kgl. Hoheit
des Grossherzogs Friedrich
zu Pferd.

Photogr. Vergrößerung einer
Original-Momentaufnahme und in
Oelfarbe künstlerisch ausgeführt.

Alleinverkauf:

C. Garbrecht. **Carl Vohl,** Kaiserstr.
Inhaber: 193/195, zwischen
Wald- und
Herrenstr.

Puppen-Klinik.

Die erste Karlsruher Puppenklinik

H. Bieler, Kaiserstrasse 227,

heilt das ganze Jahr hindurch alle verwundeten
Puppen rasch und billig. Sämtliche Ersatzteile,
sowie Berücken, Kleider, Wäsche, Schuhe, Strümpfe
und Hüte sind fortwährend in großer Auswahl
vorrätig.

Hoteliers, Wirthe und Private,

welche auf die Festlichkeiten noch Bedarf in
schwer verfilberten Löffeln, Gabeln, Kaffeelöffeln,
Schöpfern, Bouillon-Lassen etc. nöthig
haben, oder abgenützte Sachen wie neu her-
gerichtet wünschen, wollen sich wenden an

Sprauer's Gold- u. Silberwaarengeschäft,

Werkstätte mit elektrischem Betrieb zum Ver-
golden, Verfilbern, Vernickeln etc.

Erbprinzenstrasse 21, Karlsruhe.

Fahrrad-Reparaturen,

Emallirung und Vernickelung

in eigener Werkstätte schnell u. billig.

Emil Kohm, Inh. Zipfel & Edelmann,

mech. Werkstätte u. Vernickelungsanstalt,

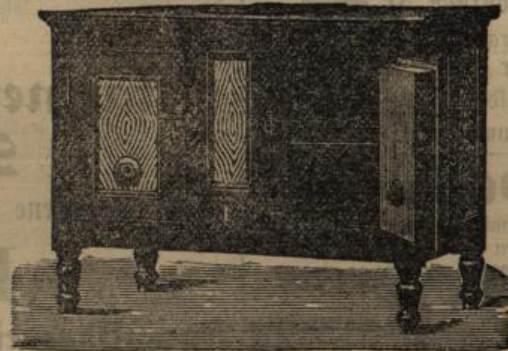
21 Kurvenstrasse 21.

Eisschränke,

verschiedene Ausführungen,

empfehlen

Billige
Bezugsquelle.



Solide Ausführung.
Cataloge gratis.

Busold-Nied,

Hirschstrasse 12.

Telephon 414.

Karlsruhe.

Hôtel Hohenzollern

in nächster Nähe des Hauptbahnhofes,
Ecke der Kronen- u. Zähringerstr.

Neu eröffnet und voll-
ständig der Neuzeit entsprechend
ingerichtet. Comfortable Fremden-
zimmer. **Mässige Preise.**

Den Herren Geschäfts-
reisenden besonders empfohlen.

Hermann Schütz,

Eigenthümer.



Heissluft- und Dampfbäder

mit kräftiger Massage.

Friedrichsbad: Kaiserstrasse 136.

Sehr trockenes Schwartenbündelholz

empfiehlt

à 1 Ctr. M. 1.45

bei 10 " " 1.40

für Wiederverkäufer auf Abschluß 1 " " 1.35

frei

Aufbewahrungsort.

Julius Schmidt, Kohlen-, Koks- und Holzhandlung,

Kontor: Waldhornstrasse 45, Eingang Fasanenstrasse.

Gegründet 1863.

Telephon 1562.

4.3.

Jubiläums-Geschenke in grosser Auswahl empfiehlt **Friedr. Köchlin,**

3.1. *Ritterstr. 5, nächst der Kaiserstrasse.*

Ludwig Dahlinger,
Bergolder,

— 31 Waldstraße 31 —

empfeilt sich im Einrahmen von Bildern in jeder Art.

Neuvergolden von Bilderrahmen u. Spiegeln
10.3. **prompt und billig.**

Sparfochherde,

selbstverfertigte, bester Konstruktion, empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen

6.2. **Anton Martin, Schlosserei,**
Bürgerstraße 19.

Neu! Neu!

Aus meiner Welt.

Gedichte

von

Johanna Friedberg,

brochirt **gebunden**
1.50, **2.50.**

Vorrätig in der

Buchhandlung Th. Ulrici,
Hermann Ulrici,

157 Kaiserstrasse, Telephon 485,

Hoflieferant S. S. G. G. H. H. der Prinzen
Carl und Maximilian von Baden.

Großherzogliches Hoftheater.

In das am Montag den 28. und Dienstag den 29. April im Großh. Hoftheater zur Aufführung gelangende **Festspiel** von Heinrich Bierordt wurde vom Dichter auf besonderen Wunsch Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin ein Theil des Schiller'schen Festspiels „**Die Duldigung der Künfte**“ herangezogen. Bei der Wiederholung des Festspiels am Dienstag den 29. wird dem letzteren ein für die Jubiläumsfestlichkeiten komponirter und Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog gewidmeter „**Feierlicher Marsch**“ von Hofkapellmeister Alfred Lorenz vorangehen.

Wie wir erfahren, wird Seine Königl. Hoheit der Großherzog am 29. oder 30. d. M. eine **dr. te Rundfahrt durch die geschmückte Stadt** unternehmen. Die für die Ausschmückung der Stadt gebildete städtische Kommission hat im Benehmen mit den Vertretern der einzelnen Stadtteile folgenden Weg für diese Rundfahrt vorgeschlagen: ab Großh. Schloß — Schloßplatzstraße — Waldstraße — Lintenheimerstraße — Bismarckstraße — Fichtestraße — Zahnstraße — Riefstahlstraße — Mollkestraße — Blücherstraße — Kaiser-Allee — Körnerstraße — Sofienstraße — Leisingstraße — Kaiser-Allee — Mühlburger Thor — Westendstraße — Kriegstraße — Adlerstraße — Zähringerstraße — Durlacherstraße — Durlacher Thor — Gottesauerstraße — Artillerie-Kaserne — durch dieselbe hindurch — Durlacher Allee — Durlacher Thor — Kaiserstraße — Kronenstraße — Schloßplatzstraße — den Markställen entlang zum Großh. Schloß.

R.R. Um den Bewohnern der Vorderpfalz den Besuch unserer Stadt anlässlich der bevorstehenden Festlichkeiten zu erleichtern, hat die Direktion der Pfälzischen Eisenbahnen die gleiche Fahrpreisermäßigung bewilligt, wie solche von der Generaldirektion der Großh. Bad. Staatsbahnen zugesagt wurde, nämlich einfache Fahrkarte gültig für Rückfahrt. Diese Fahrkarten werden ausgegeben Samstag den 26. und Sonntag den 27. April d. J. auf den Stationen der Strecken Germersheim—Landau, Germersheim—Berg, Landau—Kapsweyer, Bergzabern—Marau, Klingenmünster—Rohrbach und Herzheim—Landau. Auch wird der Theaterzug Karlsruhe—Landau Nachts 10⁵⁵ Uhr, sowie der Gegenzug am Samstag den 26. April und am Sonntag den 27. April d. J. geführt werden.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Brennholz.

Buchen-Brennholz,
tannen und forlen Anfeuerholz,
Schwarten-Abfallholz,

4.3. **trockene Waare, empfiehlt bei prompter, reeller Bedienung**

Louis Krutz,

Dampfzägerei und Spalterei. Kontor: Waldstraße 44.

2.2.

Friedrichsbad. Die Gesamtfrequenz der im Monat März im Friedrichsbad verabsfolgten Bäder betrug 9979 gegen (8973) im vorigen Jahre. Davon entfallen auf die Salonbäder und Bannenbäder 1., 2. und 3. Klasse **5738** (4455). — 3505 Schwimmbäder vertheilen sich auf 2037 Herren, 782 Knaben, 346 Damen und 340 Mädchen. — In den verschiedenen Kurabtheilungen wurden insgesamt 799 Anwendungen, zumeist auf ärztliche Verordnung, verabsfolgt. Dieselben vertheilen sich auf 63 Soolbäder, 146 Massagen, 36 Fango-Behandlungen, 183 Dampf-bäder, 119 Halbbäder, 4 kalte Abreibungen, 36 Fango-Behandlungen, 183 Dampf-bäder (kalt und warm abwechselnd), 47 Sitzbäder (zumeist mit Franzensbader Moorsalz), 136 elektrische Lichtbäder, 24 Kohlensäure-Bäder und 17 elektrische Lohthaminbäder (System Stanger in Ulm).

Die verehrlichen Mitglieder des

Spar-Vereins Karlsruhe

werden zu der am **Montag den 5. Mai, Abends 8 Uhr,** im Nebenlokal der **Wolfschlucht, Schützenstraße 10,** stattfindenden

außerordentlichen Generalversammlung

unter Hinweis auf §. 42 der Statuten freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

Abänderung der von letzter Generalversammlung gefassten Beschlüsse.

Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden widmen wir die überaus schmerzliche Nachricht, dass heute Abend 5 1/2 Uhr unser lieber Bruder und Onkel, der

Grossh. Herr Oberbetriebs-Inspektor a. D.

Julius Perpente,

Ritter des Zähringer Löwen-Ordens I. Klasse,

in Folge eines Schlaganfalles im beinahe vollendeten 64. Lebensjahre verschieden ist.

Karlsruhe, den 21. April 1902.

Die tieftrauernden Schwestern u. Nichte.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 24. April, Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle Karlsruhe aus statt.